



Akademische Fluggruppe
Zürich

Winterveranstaltungen der AFG an der ETH Zürich

Die Vorträge beginnen jeweils um 19:15 Uhr im ETH Hauptgebäude, Hörsaal E7 (Tram 9 oder 10 ab Zürich HB bis 'ETH/Universitätsspital').

Donnerstag, 01. Februar 07: Potentielle Flugdistanz bei Wind und Thermik - Dr. Olivier Liechti

Streckenflieger wie Klaus Ohlmann und Stefan Leutenegger zeigten es in der Saison 2006 in aller Deutlichkeit: In Hangwind-, Rotor- und Wellenbändern lässt sich vorzüglich segelfliegen! Nach den Fortschritten in der Thermikvorhersage sieht sich die Flugmeteorologie durch diese Aufwindarten herausgefordert und für die Alpine Segelfluggemeinschaft hat sie nun eine Antwort bereit. Bei der Flugplanung in Aufwindbändern kommt allerdings die bekannte Sollfahrttheorie nicht ganz ungeschoren davon!

Donnerstag, 15. Februar 07: Daumenregeln für den Streckenflug - Prof. Dr. Alfred Ultsch

Streckenfliegen ist ein Sport der strategischen Entscheidungen und diese stellen sich hauptsächlich bei der Wahl der Vorfluggeschwindigkeit oder ob es sich lohnt im gefundenen Schlauch zu kreisen. Aus Messungen der Aufwindstärken lassen sich hierzu ein paar Entscheidungs-Regeln ableiten. Insbesondere den Novizen sollen mit Daumenregeln strategische Hinweise in die Hand gegeben werden, damit das Streckenfliegen noch erfolgreicher wird und mehr Spaß macht.

Donnerstag, 01. März 07: Hochaufgelöste numerische Wettervorhersage - Dr. Mathias Müller (Meteoblue)

Die Numerische Wettervorhersage versucht das Wettergeschehen anhand von Gleichungen im Computer nachzubilden. Der Raum wird dazu in Gitterboxen aufgeteilt in welchen die atmosphärischen Zustände definiert sind. Aufbereitete Messdaten sind die Grundlage für das Vorhersagemodell um die Prognose mit riesigem Rechenaufwand zu erstellen.

Die Meteo-Website 'Meteoblue' verwendet solche numerischen Modelle und wandelt sie um in einfache und verständliche Darstellungen. Matthias Müller wird berichten was dahintersteckt.